

SEMINAR: NACHFRAGEORIENTIERTE FRIEDHOFSENTWICKLUNGSPLANUNG

Angebot – Pflege & Unterhaltung – Finanzierung

Museum für Sepulkalkultur | Weinbergstraße 25-27 | 34117 Kassel | www.sepulkralmuseum.de

Datum: Dienstag, 23. Februar 2027, 9 – 16 Uhr

Ort: Museum für Sepulkalkultur, Weinbergstraße 25 -27, 34117 Kassel, T: 0561 91893-0

Für wen interessant: Friedhofsleiter*innen und Friedhofsmitarbeiter*innen, Mitarbeiter*innen kommunaler und sonstiger Friedhofsträger, Mitarbeiter*innen beteiligter Fachbereiche.

Das Seminar ist bei der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen mit 7 Fortbildungspunkten anerkannt.

Darum geht es: Durch praxiserfahrene Experten erfahren die Seminarteilnehmenden anhand von Vorträgen, welche Arbeitsfelder bei einer Friedhofsentwicklungsplanung zu berücksichtigen sind und welche Vorgehensweisen zu empfehlen sind.

Ausführliche Beschreibung:

Die Friedhofsverwaltungen stehen im Wettbewerb um Bestattungsfälle und den damit verbundenen Einnahmen. Dies gilt für Bestattungsangebote ebenso wie für das Angebot von Trauerhallen und Aufbahrungsräumen, welche zunehmend auch von privaten Unternehmen bzw. Dienstleistern beworben werden. Zusätzlich sorgen sich ändernde Bestattungsgesetze für Verunsicherung.

Angesichts der unumkehrbaren Veränderungen im Friedhofs- und Bestattungswesen stehen Friedhofsverwaltungen vor dem Scheideweg: Sollen die Friedhöfe lediglich eine Einrichtung zur Sicherung der Daseinsvorsorge sein oder sollen sie wie bisher bürgernahe Orte der Bestattung und Trauerbewältigung sowie Orte der Erholung und kommunalen Identität bleiben? Wie können die ökologischen Potenziale der Friedhöfe zum Nutzen der Allgemeinheit ausgebaut, vermittelt und wertgeschätzt werden? Und welche Bedarfe entstehen durch Zuwanderung?

Unabhängig davon, wie die Entscheidung für die zukünftige Ausrichtung der Friedhöfe örtlich fällt: Die Friedhöfe müssen den veränderten Anforderungen entsprechend überplant und organisatorisch verändert werden, um eine Verbesserung der wirtschaftlichen Situation zu erreichen und zukünftige zusätzliche Nutzungen (Stichworte Biodiversitätshotspot, Naherholung) zu ermöglichen. Es geht schlicht darum, die Friedhöfe langfristig attraktiv zu halten bzw. machen.

Im Seminar werden wesentliche Bestandteile einer nachfragerorientierten und langfristig ausgerichteten Friedhofsentwicklungsplanung (FEP) vorgestellt. Hierbei werden alle Aspekte, d. h. die Themen Angebot (Friedhofsflächen, Bestattungsangebote, Aufbahrungs- und Verabschiedungsmöglichkeiten), Pflege und Unterhaltung (Freiraummanagement, Bestattungsdienst) sowie die Finanzierung (Öffentliche Leistungen und Funktionen der Friedhöfe, Gebührenkalkulation, Öffentlichkeitsarbeit) vorgestellt und durch Best-Practice-Beispiele ergänzt.

Anmeldefrist: 9. Februar 2027

Kosten: 229, – Euro

Essen: Pausengetränke und Mittagsimbiss in den Seminarkosten enthalten.

Rücktrittsbedingungen: Bei Verhinderung nach der Anmeldung bitten wir um Nachricht bis 9. Februar 2027. Andernfalls müssen wir den vollen Kostenbeitrag in Rechnung stellen. Sie haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine*n Ersatzteilnehmer*in zu benennen.

SEMINAR: NACHFRAGEORIENTIERTE FRIEDHOFSENTWICKLUNGSPLANUNG

Angebot – Pflege & Unterhaltung – Finanzierung

Museum für Sepulkralkultur | Weinbergstraße 25-27 | 34117 Kassel | www.sepulkralmuseum.de

Programm

Dienstag, 23. Februar 2027 | 9 –16 Uhr

Teil I Friedhofsentwicklung und Flächenbedarf

- I.1. Rahmenbedingungen und Grundlagen
- I.2. Flächenbedarfsberechnung und Belegungsplanung
- I.3. Methodik und Praxisbeispiele

Teil II Nachfrageorientierte Bestattungsangebote

- II.1. Entwicklung der Bestattungsnachfrage
- II.2. „Pflegefreie“ Bestattungsangebote
- II.3. Neue Bedarfe durch Zuwanderung

Teil III Freiraummanagement und Bestattungsdienst

- III.1. Förderung ökologischer Potenziale
- III.2. Optimierung Freiflächenpflege und Bestattungsdienste
 - organisatorische und praktische Handlungsstrategien
- III.3. Regiebetrieb oder Vergabe (make or buy)
 - Chancen und Risiken beider Modelle
- III.4. Planung personeller und maschineller Ressourcen
 - Methoden zur Bedarfsermittlung

Teil IV Aufbahrung und Verabschiedung

- IV.1. Entwicklung der Gebäudenutzungen
 - Wettbewerb um Bestattungsfälle
- IV.2. Umgang mit Gebäuden und Infrastrukturen
 - Erhalt oder Rückbau / Zentralisierungsmöglichkeiten

Teil V Vermarktung von Friedhofsleistungen

- V.1. Wertschätzung öffentlicher Leistungen und Funktionen
- V.2. Hinweise für die Gebührenkalkulation
- V.3. Öffentlichkeitsarbeit und Service

Referent*innen:

Dr.-Ing. Martin Venne ist Landschafts- u. Freiraumplaner, Vorstandsvorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal e.V. und Geschäftsführer des Planungs- und Beratungsbüros PLANRAT VENNE

Dr.-Ing. Dagmar Kuhle ist Landschafts- u. Freiraumplanerin und Mitarbeiterin in der Beratungsabteilung der Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal e.V.

Das Museum für Sepulkralkultur wird gefördert von

